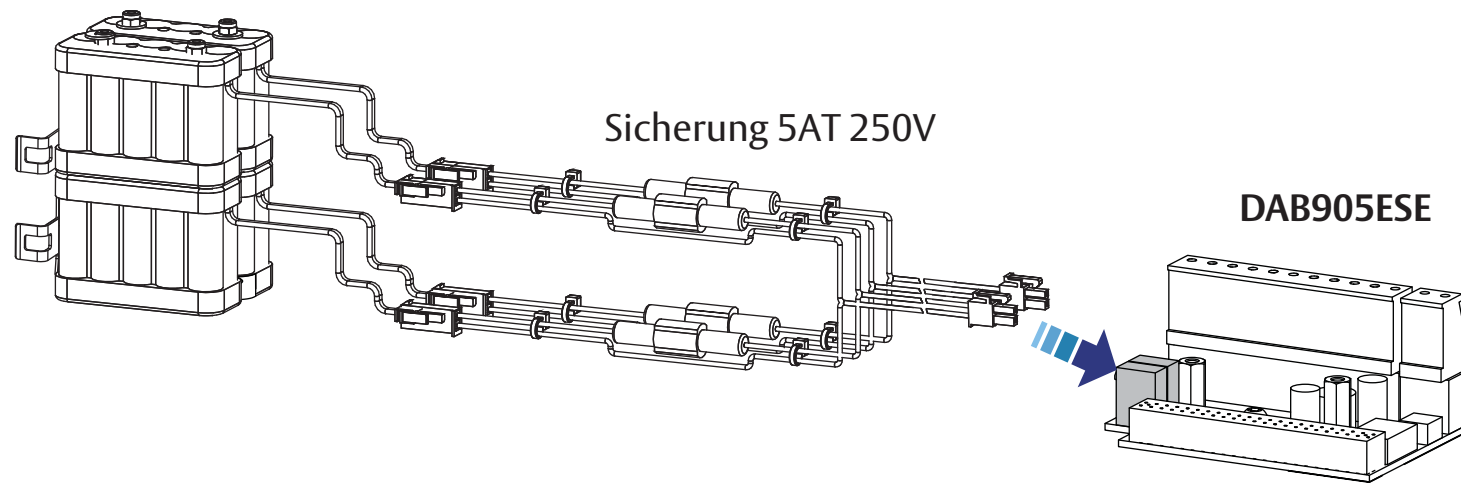


Notstromakkus Teilnr. DAB905BAT3



Funktion an Erweiterungseinheit DAB905ESE; Stromausfallmodus mit installierten Notstromakkus

- Es sind zwei Anschlüsse für vier 12-V-Akkus (NiMH) vorhanden.
- Die Akkus können wieder aufgeladen werden. Dieser Vorgang wird von der Steuereinheit im Antrieb übernommen. Neue, vollständig aufgeladene Akkus reichen im Normalfall für max. 300 Öffnungs- und Schließzyklen im Komfortmodus.
- Außerdem ist ein DIP-Schalter für die Akkuüberwachung verfügbar. Ein fehlerhafter Akku wird durch die LED auf der CUS7 angezeigt. Wenn ausgewählt, kann das Relais auf der DAB905ESA Anschlussinformationen ausgeben. Bei Verwendung der Zubehörplatine AIU ist ein akustisches Warnsignal verfügbar. Die Kapazität des Akkus wird nach dem Einschalten und einmal wöchentlich geprüft. Die Akkuspannung wird kontinuierlich überwacht.

Der Antrieb kann in zwei verschiedenen Modi arbeiten: STROMSPARMODUS und KOMFORTMODUS.

- Im STROMSPARMODUS beendet der Antrieb den derzeitigen Betriebszyklus und schaltet anschließend die Akkustromzufuhr AUS. Der akkubetriebene Antrieb kann durch einen Impuls auf dem SCHLÜSSELIMPULS-Eingang für einen neuen Betriebszyklus reaktiviert werden. Im Stromsparmodus ist der Antrieb bis zu einer Woche in Stand-by und wartet auf einen SCHLÜSSEL-Impuls.

In diesem Modus benötigt bei 2flügeligen Türen nur der Master-Antrieb einen Akku und eine DAB905ESE Platine.

- Im KOMFORTMODUS arbeitet der Antrieb im Normalbetrieb, bis die Akkus entladen sind. In diesem Modus müssen bei 2flügeligen Türen beide Antriebe über einen Akku und eine DAB905ESE Platine verfügen.

Die folgenden Sensoren sind bei Akkubetrieb nicht aktiv (STROMSPARMODUS);

- Matte
- Überkopf-Anwesenheitserkennung (OPD/OPS), am Rahmen montiert
- Anwesenheitsimpulsannäherung, an der Tür montiert
- Anwesenheitserkennung für Drehflügelweg, an der Tür montiert

Hinweis! Alle Sensoren arbeiten normal im Komfortmodus.

Einstellungen für zweiflügelige Türen

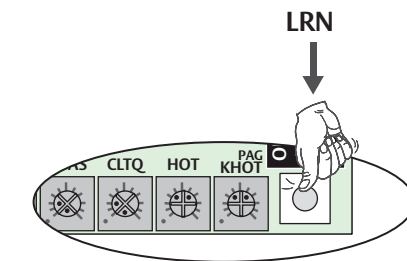
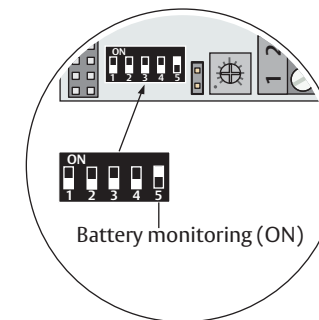
Funktion	Einstellungen am	
	MASTER	SLAVE
Auswahl des Betriebsmodus Akkubetrieb bei Betrieb mit Akkustrom	X	

Fehleranzeige

LED-Blinkfrequenz	Ursache	Maßnahme
Zweimaliges 0,3-sekündiges Blinken, Pause usw.	Akku ist defekt	Tauschen Sie den Akku aus (normaler Betrieb mit Netzstrom).

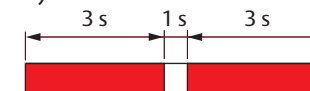
Akkuüberwachung

Eine Zählvorrichtung sendet eine Warnung an die Akkuüberwachung, wenn die Akkus zwei Jahre alt sind. Um den Zähler im KOMFORTMODUS rückzusetzen, trennen Sie die Netzstromversorgung und drücken die LERN-TASTE. Im Akkumodus sind alle übrigen Funktionen der LERN-TASTE deaktiviert. Im STROMSPARMODUS lösen Sie einen Schlüsselimpuls aus und drücken die LERN-TASTE, sobald das System gestartet hat. Der DIP-Schalter für die Akkuüberwachung muss sich in Position EIN befinden.



Akkumodus durch Wechsel der Parametergruppe auswählen

- 1) Akku und Netz trennen.
- 2) Drücken Sie die Lertaste (LRN) und halten Sie diese gedrückt.
- 3) Stellen Sie die Stromversorgung her.
- 4) Beobachten Sie die FEHLER-LED“.



- 5) Lassen Sie die Lertaste nach 3 Sekunden los (LED leuchtet nicht).

Die FEHLER-LED blinkt einige Male kurz, entsprechend der Nummer der Parametergruppe (siehe Tabelle auf der nächsten Seite). Nach einer kurzen Pause wiederholt die LED die Gruppennummer, und so weiter.

- 6) Durch einmaliges Drücken der Lertaste erhöhen Sie die Nummer der Parametergruppe. Bei Erreichen der höchsten Nummer der Parametergruppe wird wieder bei Nummer 1 (Standard) begonnen.
- 7) Drücken Sie die Taste, bis Sie die gewünschte Parametergruppe erreichen.
- 8) Trennen Sie die Stromversorgung.
- 9) Beim nächsten Herstellen der Stromversorgung verwendet der Antrieb die neue Parametergruppe.

1 (2)



Notstromakkueinheit
Ditec DAB305
Montagezeichnung

Ditec

1.0 1020459-DIde-DE

Parameter/ Gruppe	1 Standard	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20:	21	
OPEN/CLOSE OFFENHALZEIT	15 Minuten	Unendlich	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	Unendlich	Unendlich	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	15 Minuten	
Akkumodus	Strom- sparen	Strom- sparen	Komfort	Strom- sparen	Strom- sparen	Strom- sparen	Strom- sparen	Strom- sparen	Strom- sparen	Komfort	Strom- sparen	Strom- sparen	Strom- sparen	Strom- sparen	Komfort	Komfort	Strom- sparen	Komfort	Strom- sparen	Strom- sparen	Komfort	
KILL-Modus	Verriegelt während KILL	Verriegelt während KILL	Verriegelt während KILL	Verriegelung gemäß Programm- schalter während KILL	Verriegelt während KILL	Verriegelt während KILL	Verriegelt während KILL	Verriegelt während KILL	Verriegelung gemäß Programm- schalter während KILL	Verriegelt während KILL	entriegelt während KILL	entriegelt während KILL	Verriegelt während KILL	entriegelt während KILL	Verriegelt während KILL	Verriegelt während KILL	entriegelt während KILL	Verriegelung gemäß Programm- schalter während KILL	entriegelt während KILL	entriegelt während KILL	entriegelt während KILL	
HINDERNIS- Modus	Türsch- ließer	Türsch- ließer	Türsch- ließer	Türsch- ließer	Reversiert zurück wenn blockiert	Türsch- ließer	Türsch- ließer	Türsch- ließer	Türsch- ließer	Reversiert zurück wenn blockiert	Türsch- ließer	Türsch- ließer	Türsch- ließer	Türsch- ließer	Reversiert zurück wenn blockiert	Reversiert zurück wenn blockiert	Reversiert zurück wenn blockiert	Reversiert zurück wenn blockiert	Türsch- ließer	Reversiert zurück wenn blockiert	Türsch- ließer	
GEGENLÄUFIG- Modus	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	Getrennte Anwesen- heitserken- nung	
VERRIEGE- LUNGSWIE- DERHOLUNG ²⁾	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein	Aus	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein	Ein	
OPEN-/CLOSE- Impuls	In Modus AUTO	In Modus AUTO	In Modus AUTO	In Modus AUTO	In Modus AUTO	In Modus AUTO	In Modus AUTO	In Modus AUS, AUSGANG und AUTO	In Modus AUTO	In Modus AUTO	In Modus AUTO	In Modus AUTO	In Modus AUTO	In Modus AUTO	In Modus AUS, AUSGANG und AUTO	In Modus AUS, AUSGANG und AUTO	In Modus AUTO	In Modus AUTO	In Modus AUTO	In Modus AUTO	In Modus AUTO	
KILL-Impuls Konfiguration ²⁾	Schließer (NO)	Schließer (NO)	Schließer (NO)	Schließer (NO)	Schließer (NO)	Schließer (normaler- weise offen)	Schließer (NO)	Schließer (NO)	Überwacher Öffner	Schließer (NO)	Schließer (NO)	Überwacher Öffner	Überwacher Öffner	Überwacher Öffner	Schließer (NO)	Überwacher Öffner	Überwacher Öffner	Überwacher Öffner	Überwacher Öffner	Überwacher Öffner	Überwacher Öffner	
Relais ²⁾	Fehleran- zeige	Fehleran- zeige	Fehleran- zeige	Fehleran- zeige	Fehleran- zeige	Fehleran- zeige	Fehleran- zeige	Fehleran- zeige	Fehleran- zeige	Fehleran- zeige	KILL out	KILL out	KILL out	Verriegelung	Verriegelung	Verriegelung	Fehleran- zeige	Fehleran- zeige	Fehleran- zeige	Fehleran- zeige	Fehleran- zeige	
In beide Richtungen schwingend	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja

* Die Verriegelung wird bei Impuls während KILL im EXIT-Modus geöffnet.

¹⁾ Wenn REVERSIERT BEI BLOCKIERT eingestellt ist, öffnet der Antrieb ähnlich wie bei einem Anwesenheitsimpuls.

²⁾ Bei zweiflügligen Türanlagen richtet sich dieser Parameter für SLAVE unabhängig von der MASTER-Konfiguration nach der am SLAVE gewählten Parametergruppe.



In der Standardeinstellung wird die Tür bei zu großem Widerstand am Schließblech den Schließvorgang im Automatikbetrieb, im AUS- oder EXIT-Betrieb weitere zwei Mal und bei manueller Betätigung ein weiteres Mal versuchen.

Diese Funktion kann ausgeschaltet werden (siehe „ERNEUTER VERRIEGELUNGSVERSUCH“ und Parametergruppe 7) und bei einer zweiflügligen Tür muss der SLAVE separat konfiguriert werden (Gründe siehe Anmerkung 2).

Hinweis! Wenn der Relais-Ausgang für Lock auch am SLAVE genutzt wird, bei SLAVE Parametergruppe 15 verwenden.

Bei zweiflügligen, in beide Richtungen aufschwingenden Türanlagen muss der SLAVE die gleiche Parametergruppe wie der MASTER haben.

**Notstromakkueinheit
Ditec DAB305
Montagezeichnung**